

M8360

SEITE 1 SEITEN 4

McCall's®

Deutsch

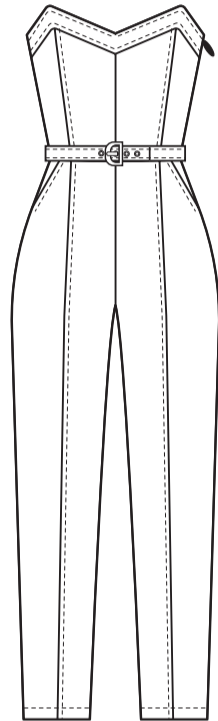
1-800-782-0323



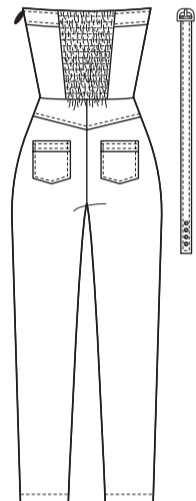
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



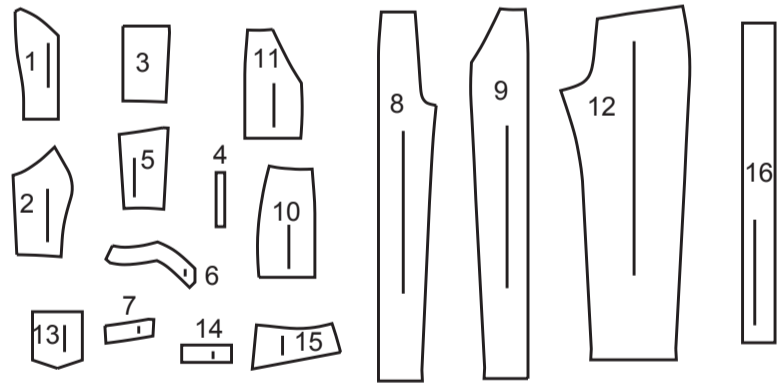
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



16 SCHNITTEILE



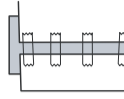
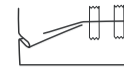
- 1 VORD. OBERTEIL
- 2 SEITL. VORDERES OBERTEIL
- 3 RÜCKW. OBERTEIL
- 4 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND
- 5 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL
- 6 VORDERES BAND
- 7 SEITL. RÜCKENBAND
- 8 HOSENVORDERTEIL
- 9 SEITL. HOSENVORDERTEIL
- 10 SEITL. VORDERTEIL
- 11 TASCHENBESATZ
- 12 HOSEN RÜCKENTEIL
- 13 GESÄSSTASCHE
- 14 BAND DER GESÄSSTASCHE
- 15 RÜCKW. PASSE
- 16 GÜRTEL

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

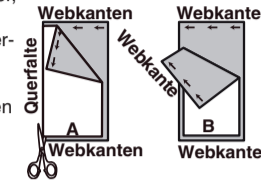
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierungen. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- ***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.



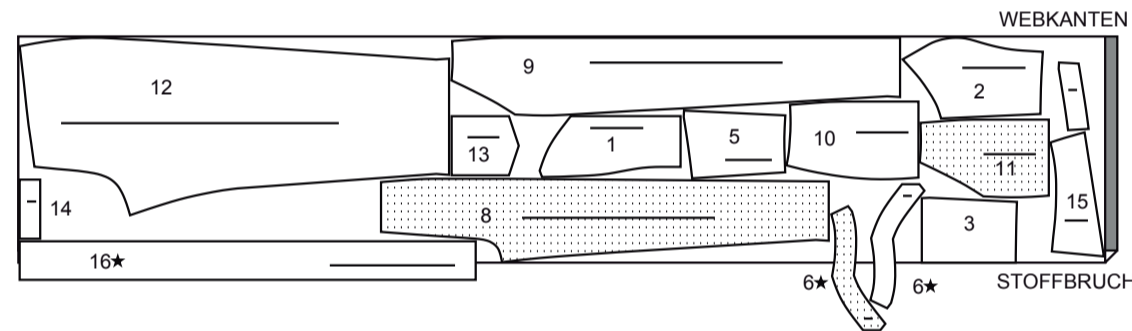
ZUSCHNEIDEPLAN

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

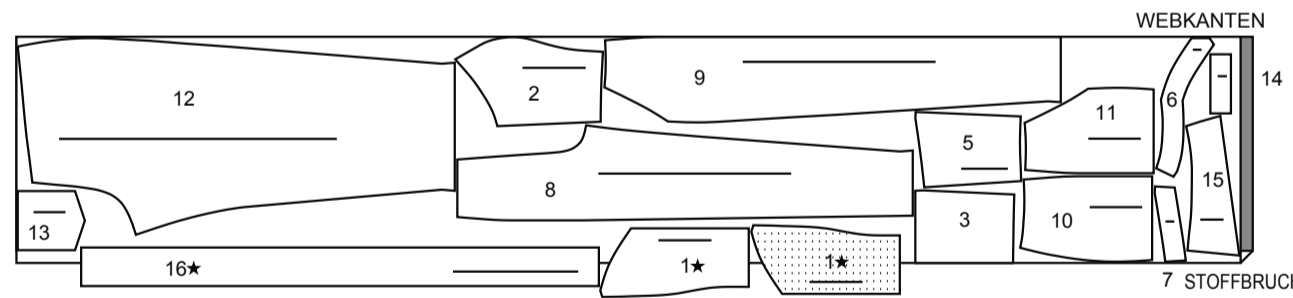
OVERALL

Teile: 1 2 3 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

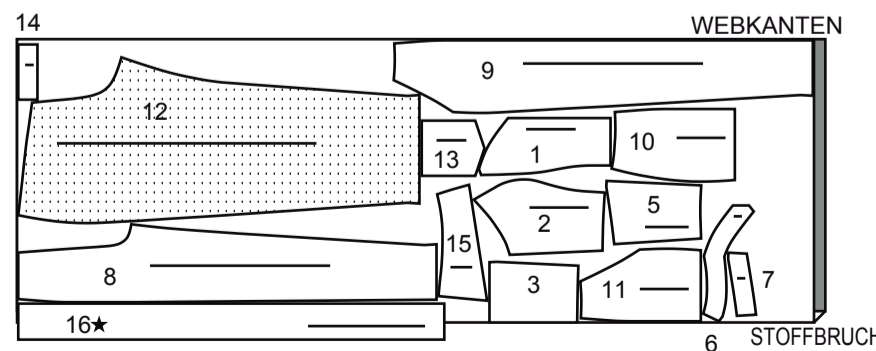
115 cm mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16-18



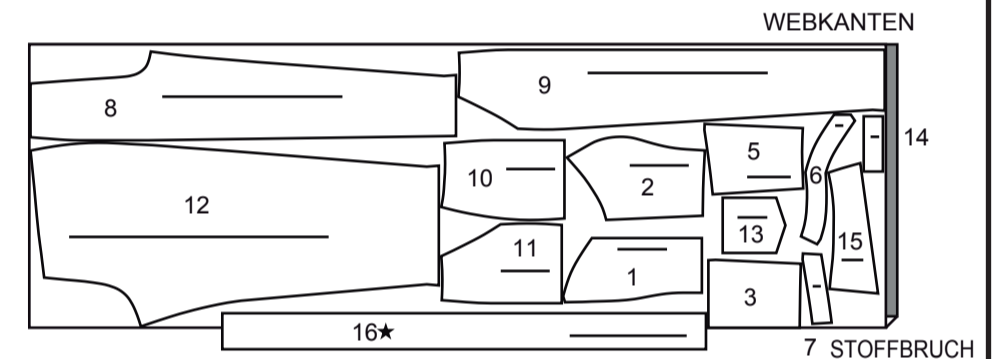
115 cm mit Strichrichtung
Größen 20-22-24



150 cm mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16-18



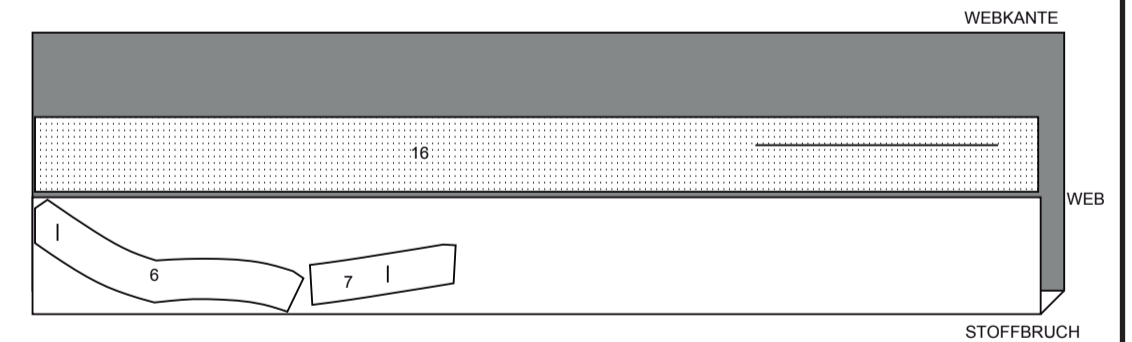
150 cm mit Strichrichtung
Größen 20-22-24



EINLAGE

Teile: 6, 7, 16

51 cm ohne Strichrichtung
alle Größen



FUTTER

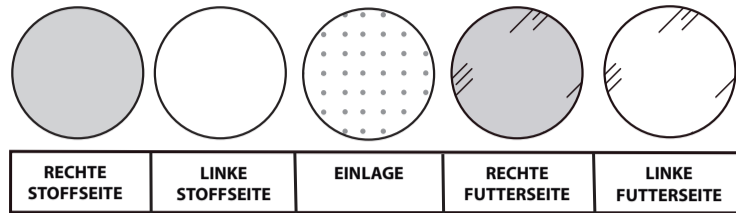
Teile: 1, 2, 5

115 cm ohne Strichrichtung
alle Größen



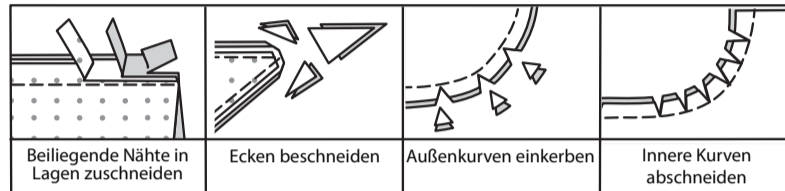
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG NÄHEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

FESTSTEPPEN- Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

ABSTEPPEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



NÄHANLEITUNGEN

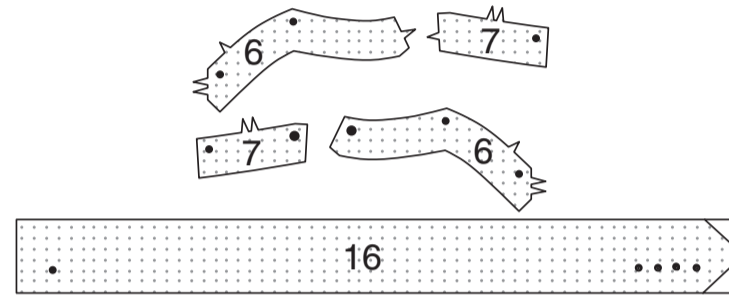
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMERN GEKENNZEICHNET.

WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN, NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS.

OVERALL

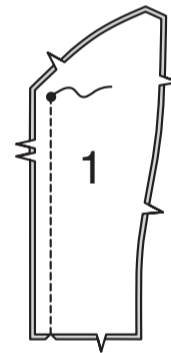
EINLAGE

Schneiden Sie die Ecken der **EINLAGE** wie gezeigt zu. Befestigen Sie die Einlage auf der linken Seite jedes passenden **STOFFABSCHNITTS** gemäß den Anweisungen des Herstellers.

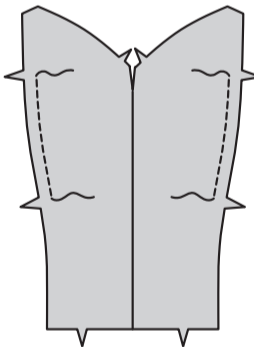


VORD. OBERTEIL UND RECHTES RÜCKENTEIL

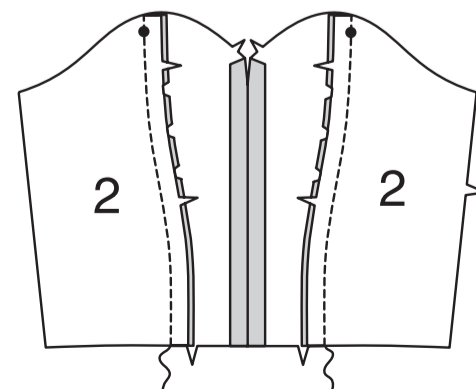
Stecken Sie die **VORD. OBERTEILE** (1) **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Mittelnaht von der Unterkante bis zum Punkt. Bügeln Sie die Naht auf.



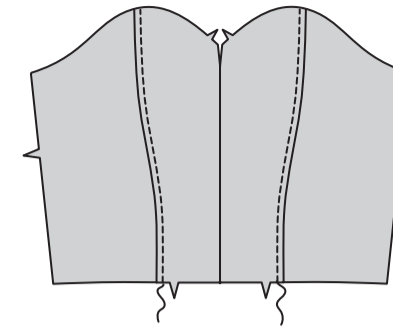
STEPPEN Sie die Seitenkanten des vord. Oberteils zwischen den Kerben **FEST**.



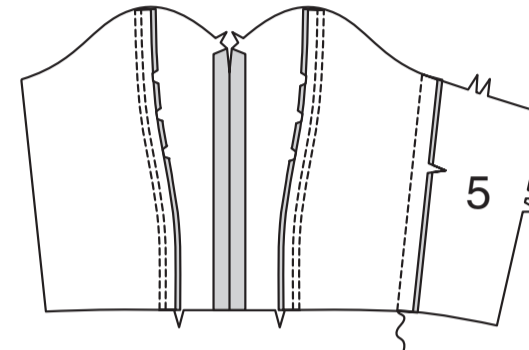
Stecken Sie das **SEITL. VORD. OBERTEIL** (2) auf das vord. Oberteil, wobei die Vorderteile und Punkte übereinstimmen, dabei schneiden Sie das vord. Oberteil wo nötig ein. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum vord. Oberteil. **OPTIONAL: NÄHEN** Sie das vord. Oberteil entlang der vorderen Seitennaht **KNAPPKANTIG**.



STEPPEN Sie das vord. Oberteil entlang der vorderen Seitennaht **AB**.

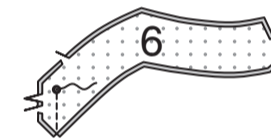


Stecken Sie das rechte **SEITL. RÜCKW. OBERTEIL** (5) entlang der rechten Seitennaht **RECHTS AUF RECHTS** auf das rechte seitl. vord. Oberteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.

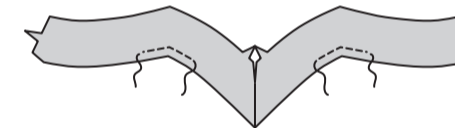


VORDERTEIL UND RECHTES RÜCKW. BESATZ

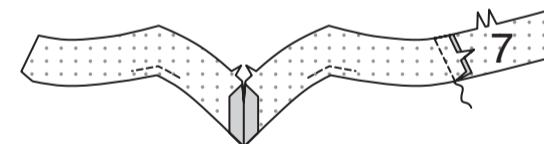
Stecken Sie das **VORDERE BAND** (6) **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Mittelnaht von der Unterkante bis zum Punkt. Bügeln Sie die Naht auf.



VERSTÄRKEN Sie die innere Ecke an der unteren Kante des vorderen Bandes, wie gezeigt.



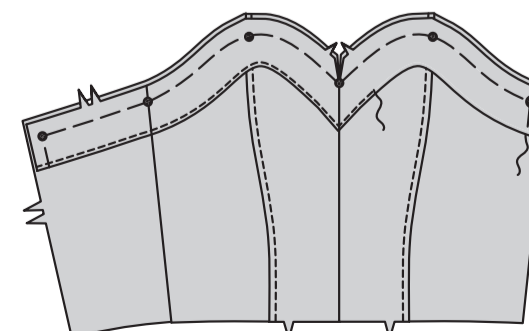
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das rechte **SEITL. RÜCKW. BAND** (7) entlang der rechten Seitennaht auf das rechte seitl. vordere Band, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



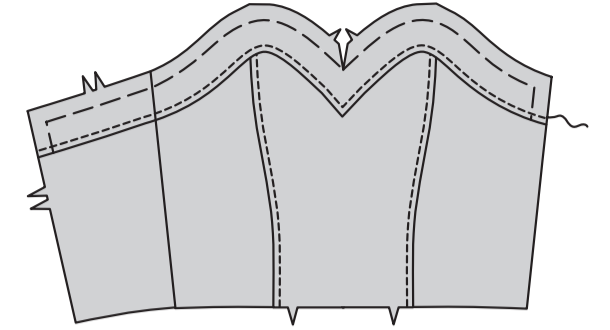
Drücken Sie unter 1 cm an der unteren Kante des Bandes, schneiden Sie an den inneren Ecken ein und falten Sie die vorderen Ecken in der Mitte.



Stecken Sie die linke Seite des Bandes auf die rechte Seite des Oberteils, wobei die Schnittkanten gleichmäßig verlaufen und Kerben, Mittelpunkte, Seitennähte und Punkte übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten. **OPTIONAL: NÄHEN** Sie das Band entlang der gebügelten Kante **KNAPPKANTIG**, dabei kehren Sie in der vorderen Mitte und den inneren Ecken.

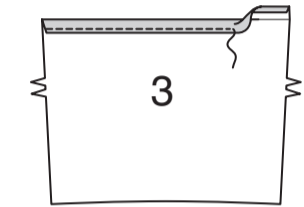


STEPPEN Sie den Besatz entlang der gebügelten Kante **AB**, dabei kehren Sie in der vorderen Mitte und den inneren Ecken.



RÜCKW. OBERTEIL

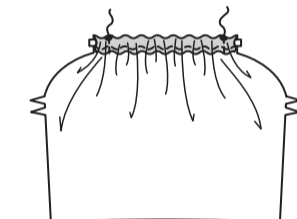
Drehen Sie die Oberkante des **RÜCKW. OBERTEILS** (3) entlang der Falllinie nach innen, um einen Tunnel zu bilden. Bügeln Sie. Drehen Sie an der Schnittkante 6 mm und nähen Sie sie fest, dabei lassen Sie die Enden frei.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband nach dem Schnittmuster der **FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND** (4) zu.



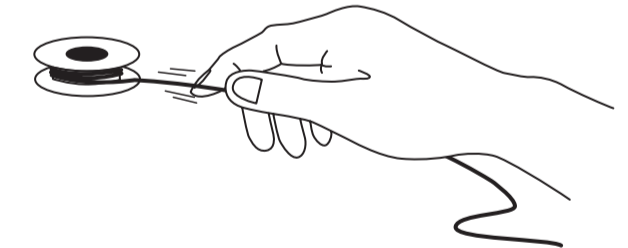
Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel, wobei die Enden gleichmäßig verlaufen. Nähen Sie an den Enden.



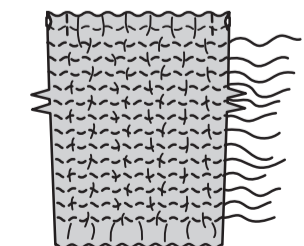
Ziehen Sie die Enden des Gummibandes heraus und schneiden Sie es dicht an der Naht ab, um das Volumen zu verringern.



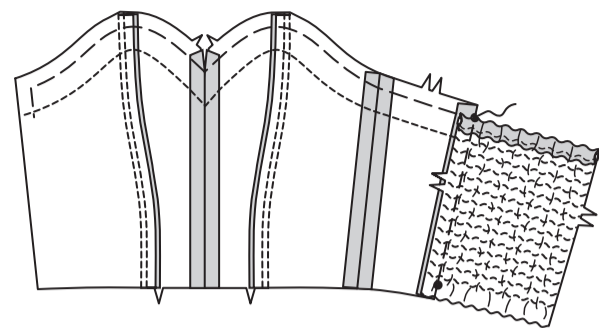
Um das rückw. Oberteil zu kräuseln, fädeln Sie die Nähspule von Hand mit dem Gummifaden ein, wobei Sie eine leichte Spannung verwenden. Verwenden Sie normales Garn für die Maschinennadel.



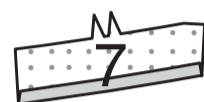
Um das Rückenteil zu kräuseln, nähen Sie die erste Reihe quer über das Rückenteil 2.5 cm unterhalb der Kaschierungsnähte, wobei Sie den Tunnel leicht dehnen. Nähen Sie eine weitere Reihe quer über das Rückenteil, parallel zur ersten Reihe, mit einem Abstand von 1.3 cm. Nähen Sie weiter über das Rückenteil, bis das gesamte Rückenteil bedeckt ist, und zwar in einem Abstand von 1.3 cm zueinander.



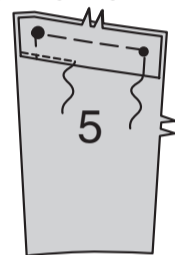
Stecken Sie das rückw. Oberteil am rechten seitl. rückw. Oberteil, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen (die seitl. rückw. Oberteile werden verlängert). Heften.



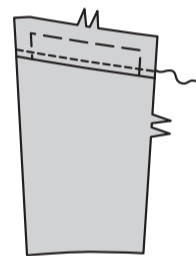
Bügeln Sie unter 1 cm an der Unterkante des linken seitl. Rückenbandes (7).



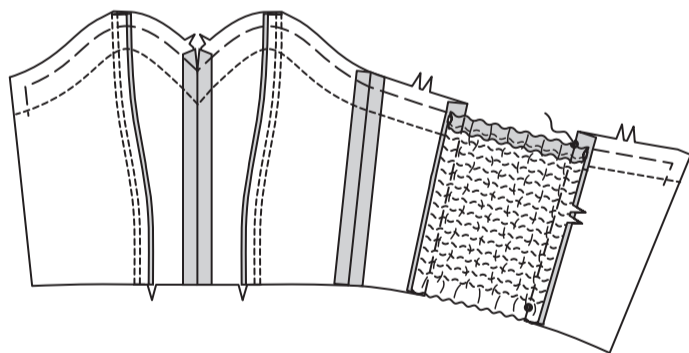
Stecken Sie die linke Seite des Bandes auf die rechte Seite des linken seitl. rückw. Oberteils (5), wobei die Schnittkanten bündig abschliessen und die Kerben und Punkte übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten. **OPTIONAL:** NÄHEN Sie den Besatz entlang der gebügelt Kante **KNAPPKANTIG**.



STEPHEN Sie den Besatz entlang der gebügelt Kante **AB**.

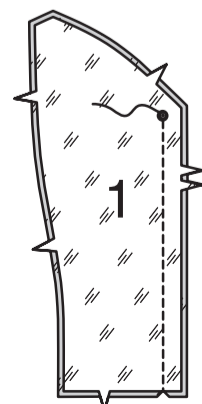


Stecken Sie das linke seitl. rückw. Oberteil auf das rückw. Oberteil, wobei die Kerben, Nähte und Punkte übereinstimmen (die seitl. rückw. Oberteile werden verlängert). Heften.

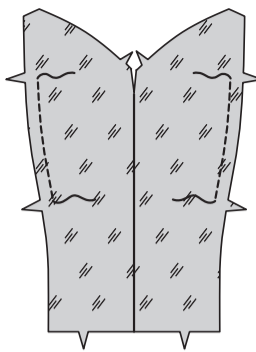


OBERTEILFUTTER

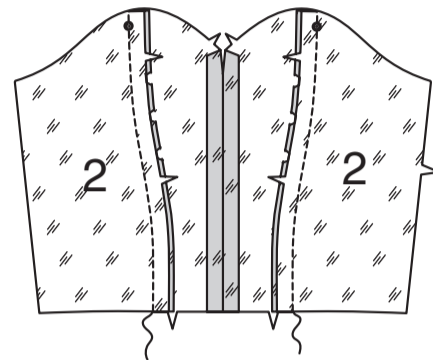
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die FUTTERTEILE des vord. Oberteils (1), wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Mittelnaht von der Unterkante bis zum Punkt. Bügeln Sie die Naht auf.



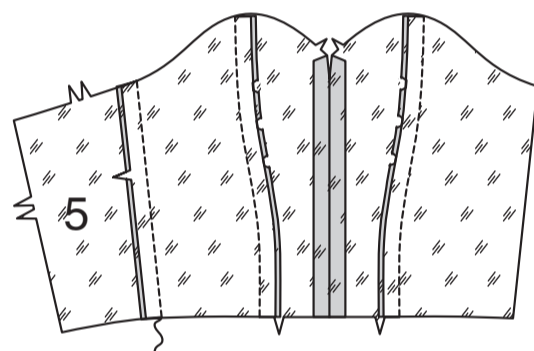
STEPHEN Sie die Seitenkanten des Futters des vord. Oberteils zwischen den Kerben **FEST**.



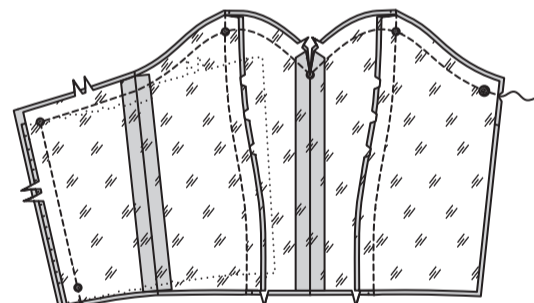
Stecken Sie die FUTTERTEILE des seitl. vord. Oberteils (2) auf das Futter des vord. Oberteils, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen, dabei schneiden Sie das Futter des vord. Oberteils wo nötig ein. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum Futter des vord. Oberteils.



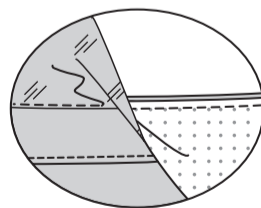
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das FUTTER des rechten seitl. rückw. Oberteils (5) entlang der rechten Seitennaht auf das rechte seitl. vord. Oberteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



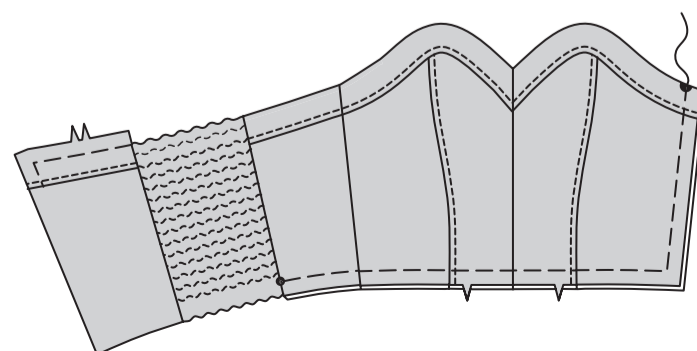
Stecken Sie das Futter auf das vord. Oberteil und das rechte Rückenteil (über die hintere Mitte, lassen Sie das linke Rückenteil frei), wobei die Kerben, Nähte und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie das rechte seitl. Rückenteil und die vord. Oberkante, dabei drehen Sie an den Punkten. Beschneiden Sie die Nähte.



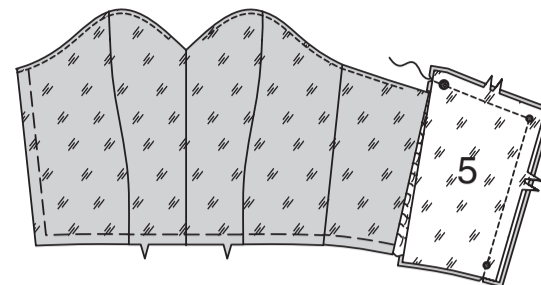
STEPHEN Sie die Oberkante des Futters so weit wie möglich **UNTER**.



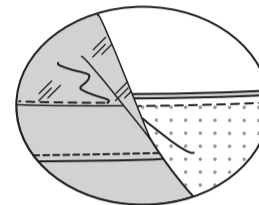
Wenden Sie das Futter nach innen und drehen Sie das Oberteil nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



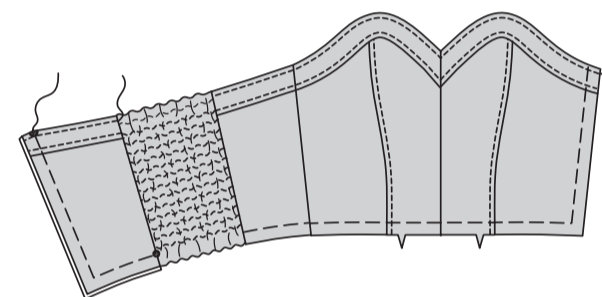
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das FUTTER des linken seitl. rückw. Oberteils (5) auf das linke seitl. rückw. Oberteil, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie das linke seitl. Rückenteil und die Oberkante. Beschneiden Sie die Nähte.



STEPHEN Sie die Oberkante des Futters so weit wie möglich **UNTER**.

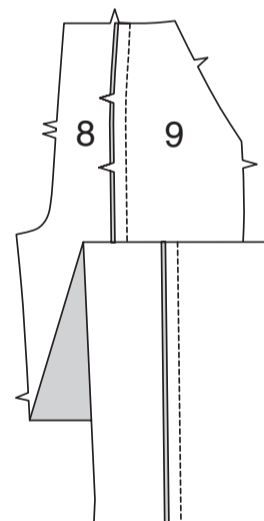


Wenden Sie das Futter nach innen und drehen Sie das Oberteil nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten. **STEPHEN** Sie die Oberkante der Vorderbänder **AB**. **OPTIONAL:** NÄHEN Sie die Oberkante der Vorderbänder **KNAPPKANTIG**.

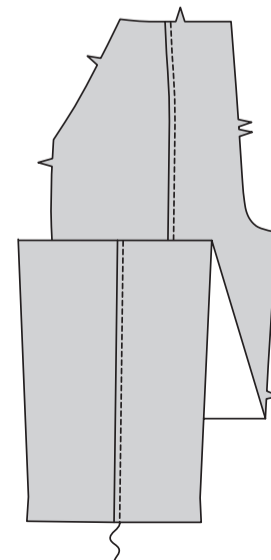


HOSENVORDERTEIL

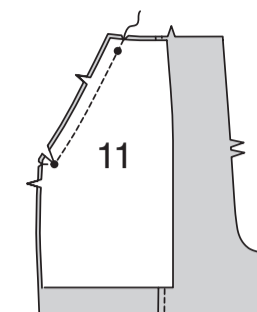
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das HOSENVORDERTEIL (8) auf das SEITL. HOSENVORDERTEIL (9), sodass die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum Hosenvorderteil. **OPTIONAL:** NÄHEN Sie das Hosenvorderteil entlang der Naht **KNAPPKANTIG**.



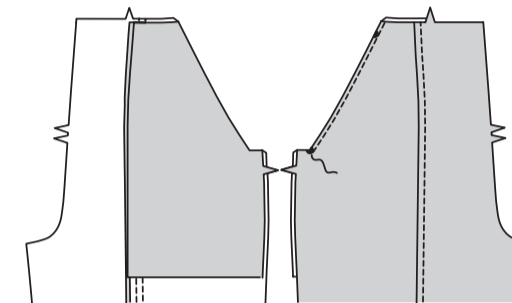
STEPHEN Sie das Hosenvorderteil entlang der Naht **AB**.



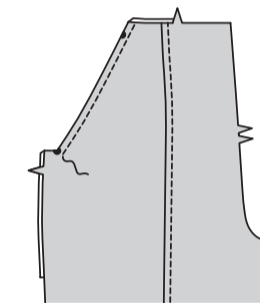
Stecken Sie den TASCHENBESATZ (11) auf die obere Seitenkante des seitl. Vorderteils, sodass Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, über die Nahtzugabe schwenkend, am unteren Punkt. Schneiden Sie diagonal zum Punkt ein; versäubern Sie die Naht.



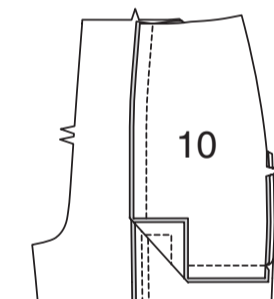
Wenden Sie die Tasche auf innen; bügeln Sie. **OPTIONAL:** NÄHEN Sie die obere Seitenkante des Vorderteils bis zum unteren Punkt **KNAPPKANTIG**.



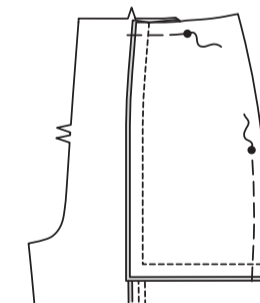
STEPHEN Sie die obere Seitenkante des Vorderteils bis zum unteren Punkt **AB**.



Nähen Sie das SEITL. VORDERTEIL (10) an den Taschenbesatz entlang der vorderen und unteren Kanten, lassen Sie dabei das Vorderteil frei.



Heften Sie die Ober- und Seitenkanten an das Vorderteil, wobei die Punkte übereinstimmen.

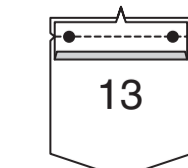


HOSENRÜCKENTEIL

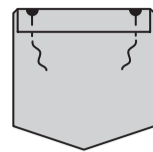
Bügeln Sie unter 1 cm an der Unterkante des BANDES DER GESÄSSTASCHE (14).



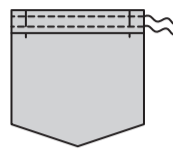
Stecken Sie die rechte Seite des Bandes auf die linke Seite der GESÄSSTASCHE (13), so dass die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante; versäubern Sie die Naht.



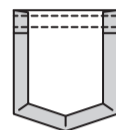
Wenden Sie das Band nach aussen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



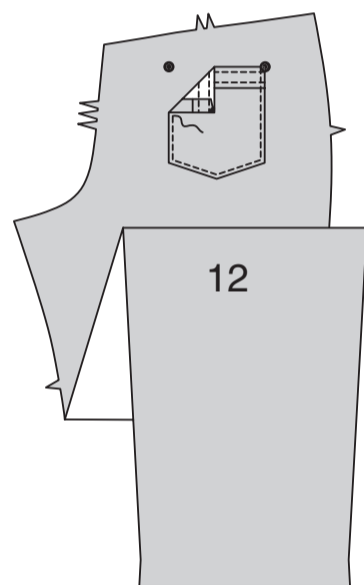
STEPHEN Sie das Band entlang der gebügelt Kanten und Oberkante **AB**.



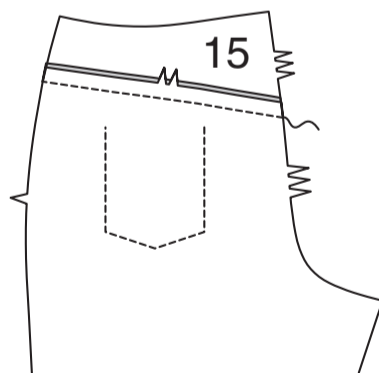
Schlagen Sie die Nahtzugabe an den Seiten und Unterkante der Tasche ein und falten Sie die Fülle an den Ecken; bügeln Sie.



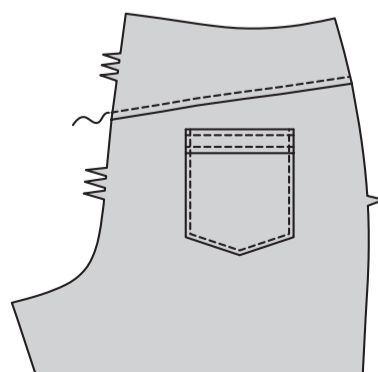
Stecken Sie die Tasche an das **HOSENRÜCKENTEIL** (12), so dass die Punkte übereinstimmen. **NÄHEN** Sie die Seiten und die Unterkante **KNAPPKANTIG**. **OPTIONAL: STEPPEN** Sie die Seiten und die Unterkante der Tasche **AB**.



Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** die **RÜCKW. PASSE** (15) auf die Oberkante des Rückenteils, sodass die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zur Passe hin. **OPTIONAL: NÄHEN** Sie die Unterkante der Passe **KNAPPKANTIG**.

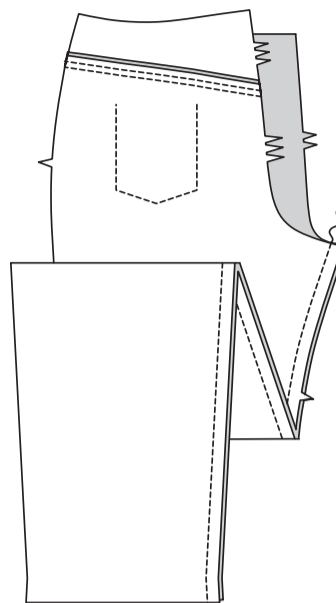


STEPHEN Sie die Unterkante der Passe **AB**.

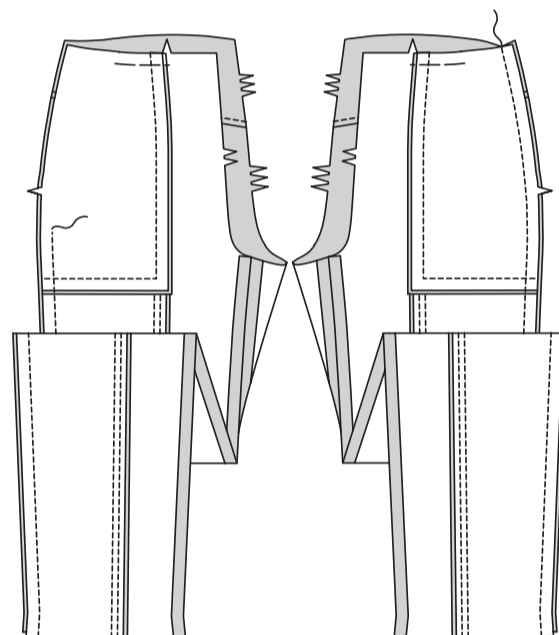


RESTLICHE NÄHTE

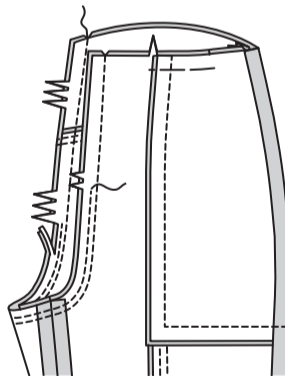
Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** das Hosenrückenteil am inneren Bein auf das Hosenvorderteil.



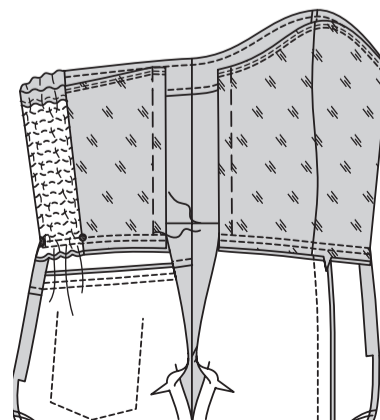
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seiten, lassen Sie dabei die linke Seite 5 cm unterhalb der Kerben frei.



Wenden Sie für die Schrittnaht ein Bein auf die rechte Seite; stecken Sie das verbleibende Hosenbein nach innen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm in der Nahtzugabe zwischen den Kerben, wie gezeigt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



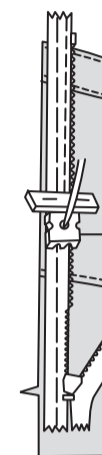
Rechts auf rechts stecken Sie die Hose an das Oberteil, wobei die Kerben, Mitten, Punkte und rechte Seitennähte übereinstimmen, dabei halten Sie die Oberkante wie nötig ein. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht zur Hose hin.



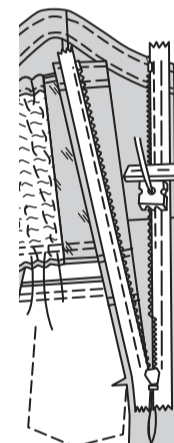
REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.

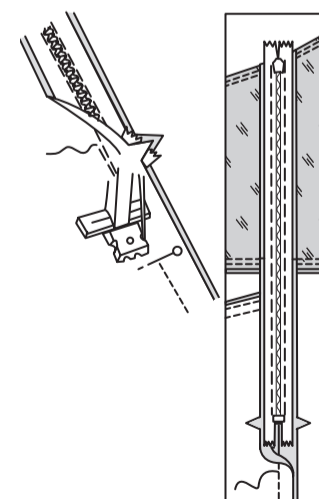
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **LINKE** Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 3 mm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **RECHTEN** Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



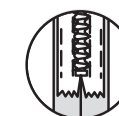
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten des Jumpsuits gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



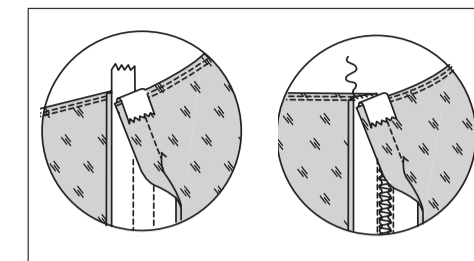
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende linke Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS**. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang und treffen Sie dabei auf die vorherige Naht.



Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



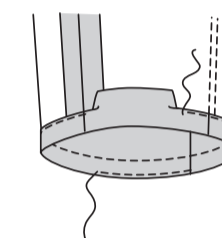
Wenden Sie die obere Kante der Reißverschlussbänder über die Nahtzugabe un **SÄUMEN** Sie fest.



ABSCHLUSS

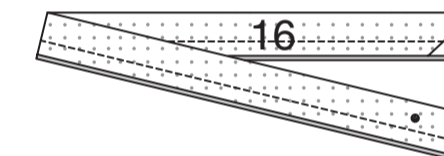
SÄUME

Versäubern Sie die Unterkante des Overalls mit einem doppelten Saum. Für einen doppelten Saum wenden Sie die Unterkante um 1.5 cm. Wenden Sie 1.5 cm nochmals. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum dicht an der Falte fest. **OPTIONAL: NÄHEN** Sie die Unterkante des Saums **KNAPPKANTIG**.



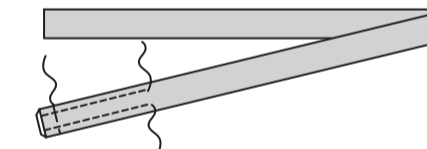
GÜRTEL

RECHTS AUF RECHTS falten Sie den **GÜRTEIL** (16) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie, dabei lassen Sie das Ende mit Punkt frei, beschneiden Sie die Naht.

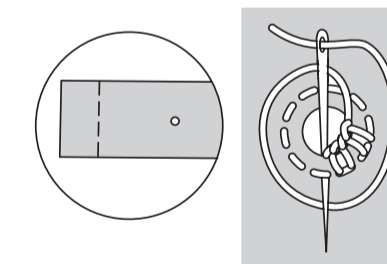


Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.

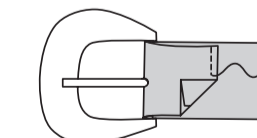
OPTIONAL: STEPPEN Sie die genähten Kanten und Falt des Gürtels **AB**.



Für die Öffnung der Schnalle einen Schlitz in den Gürtel machen, der lang genug ist, damit die Schnalle hindurchpasst. Nähen Sie, wie gezeigt, mit dem Festonstich über die Schnittkanten.



Schieben Sie das offene Ende des Gürtels durch den Steg der Schnalle und stecken Sie die Schnalle in die Öffnung. Drehen Sie den Gürtel entlang der Falllinie zurück. Drehen Sie 1.5 cm an der Schnittkante um und nähen Sie sie fest.



ringen Sie vier Metallösen an den Punkten des Gürtels an und folgen Sie dabei den Anweisungen des Herstellers.

OPTIONAL: Bringen Sie eine gekaufte Gürtelspitze gemäß den Anweisungen des Herstellers am Ende des Gürtels an.